

Das neue Universum des Silver Millenniums

Bitte Weblog beachten

Von Lampow

Kapitel 2:

Sodale, und schon sind wir beim zweiten Kapi. Nachdiesem ist für heute einmal Schluß und ich erhoffe von euch schöne und liebe Kommis.
Cu, eure Saturn - chan

2. Die Herausforderung

Als der Kampf vorbei war, wurde der Raum wieder normal. Und ihre Kollegen wachten wieder auf, aber sie konnten sich Gott sei Dank nicht an das Geschehene erinnern und das war ein Glück für Selin. Sie verwandelte sich schnell zurück, damit niemand sie in ihrer Uniform erkannte und enttarnte. Der Rest des Nachmittags verlief ganz normal. Als Selin aus dem Schulgelände trat, lief ihr eine Katze entgegen, die ihr signalisierte, dass sie ihr folgen sollte. Selin kam sie irgendwie bekannt vor, aber vielleicht hatte sie diese nur irgendwo einmal gesehen. Als die Katze endlich anhielt, waren sie auf einen menschenleeren Platz. Selin glaubte den Platz zu kennen, nur sie wusste nicht woher. Die Katze stellte sich vor sie hin und begann auf einmal zu sprechen.

"Hallo, Selin. Ich war derjenige auf dem Bildschirm, das wolltest du sicher wissen. Ich habe dich schon lange gesucht. Na ja, sagen wir, ich und mein Begleiter, haben dich gesucht."

Mit diesen Worten löste sich ein junger, gutaussehender Mann aus dem Schatten, der eine samtorangene Rose in der Hand hielt. Die gleiche Rose, die auch vor Shadow im Boden gesteckt hatte.

"Wir waren sehr lange auf der Suche nach dir, Prinzessin Serena."

"Wieso redest du mich mit Prinzessin an? Ich bin doch keine! Und wer seid ihr überhaupt?", fragte sie ihn, erbost über seine Behauptung.

"Ich bin Arthur, Prinz der Abendröte, und das ist mein treuer Begleiter Arka, Prinz der Morgenröte. Seit er verflucht wurde, hat er das Aussehen einer Katze und kann nie wieder zum Menschen werden, nur in sehr seltenen Momenten kann er zum Menschen werden. Er könnte nur von der Königin dieses Sonnensystems erlöst werden, aber diese ist noch nicht gekrönt. Außerdem rede ich dich mit Prinzessin an, weil du die Reinkarnation der Sonnenprinzessin Serena bist, der Verlobten unseres Prinzen Twilight. Aber genug. Du musst dich erst von diesen Kampf erholen. Wir lassen dich am besten in Ruhe jetzt."

Damit waren sie im nächsten Moment verschwunden, so als wären sie nie da gewesen. Selin ging völlig verstört in die Wohnung hinauf.

"Selin, Schwesterherz. Es ist ein Brief für dich gekommen. He, Schwesterchen, hast du

einen heimlichen Verehrer?" fragte Ani, Selins Schwester.

"Nicht, dass ich wüsste, aber trotzdem danke, dass du ihn nicht geöffnet hast."

Sie nahm den Brief und ging damit in ihr Zimmer, das sie mit Ani teilte. Sie rief ihn auf und als sie ihn durchlas wurde ihr Gesicht auf einmal bleich. Sie las:

"Liebe Selin, oder sollte ich Sailor Solaris sagen. Ich kenne dein Geheimnis. Aber ich möchte mich vorher mit dir treffen und dann können wir entscheiden, ob ich es unserer Königin Chaos sage oder nicht. Wir treffen uns am Vienna Airport um 20 Uhr. Wenn du nicht kommst, werden Menschen sterben nur wegen dir. Also überlege gut, ob du Menschenleben aufs Spiel setzt oder nicht. Prinz Cera."

Sie war total geschockt und als sie auf die Uhr schaute, sah sie, dass es gleich 20 Uhr war. Sie musste sich beeilen, um rechtzeitig dort zu sein. Gott sei Dank wohnte sie nur ein paar Minuten entfernt vom Flughafen.

Als sie dort ankam, war es stockfinster, so dass man die Hand vor den Augen nicht sah. Sie rief: "Wo bist du, du Feigling von einem Prinzen?"

"Ich bin ganz in deiner Nähe. Geh immer nur gerade aus, dann findest du mich."

Sie ging daraufhin in die Richtung, die er genannt hatte und fand ihn auch dort vor. Dieser Raum war als einziger beleuchtet. Jetzt wusste sie, wie ihr Feind aussah. Cera hatte auf der rechten Gesichtshälfte eine Maske, die in einer Krone endete und einen blauen Anzug mit einem Umhang.

"Kämpfen wir!"

"Ich kann es kaum erwarten. Aber vorher möchte ich wissen, warum ihr uns angreift."

"Wir wollen die Galaxie beherrschen und Chaos will Rache an der Kriegerin, die sie von hier vertrieb, als sie kurz vor dem Ziel war das ganze Universum in Dunkelheit zu stürzen."

Solaris wusste, welche Kriegerin das war. Er griff so plötzlich an, dass Solaris sich nicht wehren konnte und fast verlor sie ihr Gleichgewicht, als auf einmal wieder eine Rose im Boden steckte. Die gleiche, die auch beim letzten Kampf Selin half zu gewinnen. Aber Selin konnte Arthur nicht entdecken. Sie ließ ihr Schwert mit "Schwert der Sonne, erscheine! (Sun Star Sword)" erscheinen und fing an zu kämpfen.

Plötzlich wurde es dunkel. Jemand musste das Licht ausgeschaltet haben. Man konnte nur noch die Schwerter aufblitzen sehen. Auf einmal tauchten zwei Katzenaugen auf, die zu Arka gehörten. Diese wurden von den Kämpfenden nicht wahrgenommen, und in der nächsten Sekunde waren sie auch schon nicht mehr zu sehen. Sie tauchten erst wieder auf der Anzeige Tafel des Flughafens auf und sie beobachteten die beiden Kämpfenden. Jetzt war auch noch eine andere Gestalt neben dem Kater leicht zu erkennen. Die beiden verstanden sich auch ohne Worte.

Von einem Moment auf den anderen verstummten die Kampfgeräusche und man hörte nur noch ein sich entfernendes Sirren. Einer der beiden musste sein Schwert verloren haben. Auf einmal ging wieder das Licht und nun sah man, dass Cera es verloren hatte.

"Töte mich! Mit dieser Schande darf man bei uns nicht leben!"

Selin wunderte sich über seinen Gedanken zum Freitod, aber sie wollte ihn nicht töten.

"Ich werde dich nicht töten. Ich werde dich nur von dem Hass auf die Menschen heilen."

Sie ließ ihren Stab erscheinen und rief: "Macht der Sonne, heile ihn vom Bösen." (Solaris Healing Escalation)

Cera wurde in ein blendend weißes Licht getaucht und als es verschwunden war, wurde ein Mensch sichtbar. Alle drei wunderten sich, wer das jetzt war, der an Ceras

Stelle jetzt lag. Selin war total überrascht, als sie sah, wer dort jetzt war, wo vorhin noch Cera stand. Denn sie kannte diesen Mann und sie hatte geahnt, dass er Cera war. "Wo bin ich? Und vor allem, wer bin ich?", stammelte der verwandelte Cera. Arthur und Arka sprangen von der Anzeigetafel herunter und landeten genau vor den beiden.

"Prinz Twilight! Ihr lebt und ihr seid unverletzt.", sagte Arthur.

"Ich bin so froh, dass du da bist.", sagte jetzt Solaris zu ihm und umarmte ihn leidenschaftlich. Sie konnte es nicht fassen, dass er jetzt hier war. Sie hatte ihn vor langer Zeit kennen und lieben gelernt.

"Wo warst du all die Jahre? Ich habe dich immer und überall gesucht."

Sie konnte nur noch unverständliches Zeug stammeln, so überwältigt war sie vor Freude. Twilight verstand die Welt nicht mehr. Er fragte die drei, wer sie sind und sie schauten sich ratlos an.

"Prinz, erkennt ihr uns nicht mehr? Wir sind eure Beschützer seit dem Silver Millennium und haben euch immer gesucht. Aber ihr wart verschwunden, nachdem Perilias Armee verschwunden war und ein Bild der Verwüstung hinterließ. Wir fanden nur noch dich, Serena, doch du warst tot, durch einen Schwertstich ins Herz getötet. Aber euch fanden wir nicht in dem Trümmerfeld.", erklärte Arthur. Plötzlich stöhnte Twilight auf und sank auf die Knie.

"Twilight! Was ist mit dir?", fragte Selin.

"Arthur, was machst du hier auf der Erde?" fragte er ihn. Als er Selin sah, fiel ihm sogleich die Ähnlichkeit mit der Person in seinen Träumen auf und als sie zu ihm sprach, erkannte er diese Stimme. Es war dieselbe Stimme, die ihn zu diesen Ort geführt hatte.

"Ich erinnere mich jetzt wieder an alles. An die Kämpfe, an mein Volk und an diese Frau... arg, mein Kopf!"

"Am besten, wir bringen wir ihn an einen ruhigen Ort. Und ich weiß auch schon, wo einer ist. Ihr müsst alle mithelfen, alleine schaffe ich den Teleport nicht mit so viele Menschen.", sagte Selin.